

Hansestadt Stendal, 20.01.2022

**Niederschrift über die 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung**

**Tag der Sitzung:** Mittwoch, 03.11.2021  
**Ort:** Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal  
**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:22 Uhr

**Anwesend sind:**

Vorsitzende/r

Richter-Mendau, Henning, Dr.

Mitglieder

Beuchel, Jacob Wenzel

in Vertretung für Stadtrat Schlafke, anwesend  
ab 17:32 Uhr

Eckhardt, Wolfgang

Kunert, Katrin

Kunze, Matthias

Liepe, Erhard

Radtke, Carola

Röhl, Christian

in Vertretung für Stadtrat Lippmann

Röxe, Joachim

Stelle, Thomas

Protokollführer/in

Lützkendorf, Gudrun

von der Verwaltung

Köhler, Kathrin

Müller, Marco

Pidun, Silke

Rosenlöcher, Jörg

Schröder, Annegret

Sommerfeld, Peter

Westrum, Georg-Wilhelm

Gäste

Arnold, Jost

Goroncy, Rico

Krüger, Marco

Roske, Steffen

Zulauf, Frank

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

Lippmann, Dirk  
Schlafke, Jürgen



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.09.2021
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 06.09.2021
- 6 Bericht der Verwaltung
- 6.1 Neubau Grundschule Haferbreiter Weg - Statusbericht (mündlicher Bericht)
- 6.2 E-Mobilität, Bericht der SWS zum aktuellen Stand (mündlicher/schriftlicher Bericht)
- 6.3 Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal (schriftlicher Bericht)
- 6.4 Grundhafter Straßenausbau Mönchskirchhof, Straßenabschnitte nordwest/nordost (schriftlicher Bericht) **VII/0541**
- 6.5 Bericht Ruheforst
- 7 Antrag der AFD-Fraktion zur Geschwindigkeitsbegrenzung Scharnhorststraße **A VII/113**
- 8 Antrag der AFD-Fraktion auf öffentliche bundesweite Ausschreibung des Baugebietes "Uenglinger Berg" **A VII/114**
- 9 Haltepunkt DB Hochschule Stendal - Parkplätze Nord + Süd, Gehweg hinter Garagen Mannsstraße **VII/0535**
- 10 Beschluss zur 1. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee **VII/0555**
- 11 Aufhebung der Fernwärmesatzung **VII/0566**
- 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34/19 "Solarpark Borsteler Weg", hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 und § 4a BauGB **VII/0569**
- 13 8. Änderung des Flächennutzungsplans „Stadt Stendal“ – Solarpark Borsteler Weg, hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 und § 4a Baugesetzbuch (BauGB) **VII/0570**
- 14 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 22/05 "III. Erweiterung Johanniter-Krankenhaus, hier: Beschluss des Durchführungsvertrags **VII/0577**
- 15 Anfragen/Anregungen

### Nicht öffentlicher Teil

- 16 Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.09.2021
- 17 Bericht der Verwaltung
- 18 Anfragen/Anregungen



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Stadtrat Dr. Richter-Mendau**, Ausschussvorsitzender, eröffnet um 17:30 Uhr die 17. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Vertreter der Verwaltung. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zunächst 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

#### zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

**Stadtrat Dr. Richter-Mendau** berichtet, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt 6.5 „Bericht Ruheforst“ erweitert werde.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

>> Ab 17:32 Uhr nimmt **Stadtrat Beuchel** an der Sitzung teil. <<

Herr Roske habe folgende Fragen:

1. In letzter Zeit seien im Schadewachten Abschleppwagen im Einsatz gewesen, weil sich Pkw's in bestimmten Bereichen festgefahren hätten. Würde es bauliche Veränderungen geben, um Abhilfe zu schaffen, oder würde man diesem Umstand weiterhin in Kauf nehmen, selbst auf die Gefahr hin, dass die neu gepflanzten Bäume beschädigt werden könnten?
2. Bezüglich der Errichtung der Wohnmobilstellplatzanlage seien am Uchtewall bereits vorbereitende Maßnahmen durchgeführt worden. Wegen einer 100%-igen Preissteigerung hätte die Stadt vom Vorhaben Abstand genommen. Welche Ursachen gebe es für die enorme Preissteigerung? Sollte das Projekt an einem anderen Standort umgesetzt werden oder sei es endgültig gestorben?
3. Sei geplant, im Bereich des Krankenhauses aufgrund des Umzugs der Frauen- und Kinderklinik zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen?

Herr Westrum erklärt, dass die Preissteigerungen bei der Wohnmobilstellplatzanlage der aktuellen Marktlage geschuldet seien. Im Rahmen der Kostenkalkulation hätte man weitaus niedrigere Kosten ermittelt. Es sei vorgesehen, für das Jahr 2022 einen höheren Mittelansatz in den städtischen Haushalt einzustellen. Dies müsse aber noch vom Stadtrat bestätigt werden. Die anderen Fragen würden schriftlich beantwortet.

#### zu TOP 4 **Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.09.2021**



**Stadtrat Dr. Richter-Mendau** merkt zunächst an, dass sich bei den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 16 ein Schreibfehler eingeschlichen habe. Die letzte Sitzung hätte nicht am 06.09.2021, sondern am 08.09.2021 stattgefunden.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2021 wird ohne Änderungen bestätigt.

**zu TOP 5      Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 06.09.2021**

**Stadtrat Dr. Richter-Mendau** gibt den im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschluss bekannt (Vorlage VII/0509 „Einführung bargeldloses Parken in der Hansestadt Stendal / Auswahl des Betreibers“). Die Vorlage sei mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ungeändert empfohlen worden.

**zu TOP 6      Bericht der Verwaltung**

**zu TOP 6.1    Neubau Grundschule Haferbreiter Weg - Statusbericht (mündlicher Bericht)**

Herr Krüger von der SALEG berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation zum aktuellen Stand des Grundschulneubaus am Haferbreiter Weg. Wegen anfänglicher terminlicher Verzögerungen könne der geplante Übergabetermin nicht gehalten werden. Der Fertigstellungstermin inklusive Außenanlagen würde sich demnach auf Mitte Mai 2022 verschieben, sodass der Schulbetrieb zum Schuljahresbeginn 2022/2023 aufgenommen werden könne. Das Gesamtbudget von rund 5,9 Mio. € würde aus jetziger Sicht eingehalten werden.

Diskussion bezüglich der noch ausstehenden Namensgebung.

Herr Westrum weist darauf hin, dass über den Schulnamen zeitig vor Betriebsaufnahme entschieden werden müsse. Denn der Namenszug wäre noch zu fertigen und vor der Betriebsaufnahme an der Fassade zu befestigen.

Die Powerpoint-Präsentation wird den Ausschussmitgliedern morgen per E-Mail über das Stadtratsbüro zur Verfügung gestellt.

**zu TOP 6.2    E-Mobilität, Bericht der SWS zum aktuellen Stand (mündlicher/schriftlicher Bericht)**

Es wird bemängelt, dass den Ausschussmitgliedern entgegen der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes kein schriftlicher Bericht vorgelegt wurde. Es wird festgelegt, dass den Vertretern der Stadtwerke Stendal das Wort heute nicht erteilt wird, um den Bericht mündlich vorzutragen. Der Bericht ist schriftlich vorzulegen.



**zu TOP 6.3 Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal  
(schriftlicher Bericht)**

Frau Pidun fasst den vorliegenden schriftlichen Informationsbericht zu den Baumbestandsänderungen kurz zusammen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. In der morgigen Sitzung des Wirtschaftsförderungs-, Vergabe und Liegenschaftsausschusses werde über die Vergabe von Ersatzpflanzungen der beiden Vorjahre entschieden.

**zu TOP 6.4 Grundhafter Straßenausbau Mönchskirchhof, Straßenabschnitte  
nordwest/nordost (schriftlicher Bericht)**

VII/0541

Herr Westrum merkt an, dass zwischenzeitlich weitere Ausbauvarianten betrachtet würden. Diese betreffen insbesondere den Straßenzug am Hildebrand-Gymnasium. Er erläutert die weiteren Varianten.

**Stadtrat Dr. Richter-Mendau** bittet darum, die neuen Varianten ebenfalls schriftlich vorzulegen.

Herr Westrum sichert dies zu gegebener Zeit zu.

Herr Westrum und Frau Schröder beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Stadträtin Radtke** regt an, noch eine Variante unter Herausnahme des gesamten Kfz-Verkehrs mit zu betrachten.

Herr Westrum halte aufgrund der örtlichen Nutzungsverhältnisse eine derartige Gestaltung für nicht realistisch. Er äußert im Weiteren seine Bedenken.

**Stadtrat Liepe** fragt, ob ein Stellplatz für Elektroautos geplant sei.

Herr Westrum entgegnet, dass diese Entscheidung den Stadtwerken obliege.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 6.5 Bericht Ruheforst**

Herr Arnold von der RuheForst GmbH stellt das Konzept des Unternehmens vor und erläutert, wie dieses in Stendal umgesetzt werden könnte. In diesem Zusammenhang geht er auf zu erwartende Ausgaben und Einnahmen für die Hansestadt Stendal ein.

Herr Arnold und Frau Pidun beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

**zu TOP 7 Antrag der AFD-Fraktion zur Geschwindigkeitsbegrenzung  
Scharnhorststraße**

A VII/113



Diskussion

**Beschluss:**

Der Stadtrat möge beschließen, dass in der Scharnhorststraße etwa 50m vor dem Kreisverkehr Ecke Moltkestraße die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h geprüft wird.

Ja 2 Nein 5 Enthaltung 3 abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen - abgelehnt

**zu TOP 8 Antrag der AFD-Fraktion auf öffentliche bundesweite Ausschreibung des Baugebietes "Uenglinger Berg"**

A VII/114

Diskussion

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

Die Verwaltung der Hansestadt Stendal veranlasst eine bundesweite öffentliche Ausschreibung zur Erschließung und Vermarktung des Bauvorhabens „Uenglinger Berg“. (Erschließungsträger)

1. Es wird eine öffentliche bundesweite Ausschreibung für einen Erschließungsträger nach dem Günstigkeitsprinzip mit anschließender Vermarktung der Baugrundstücke zu einem ortsüblichen Grundstückspreis durchgeführt.

2. Der Stadtrat beschließt künftig über den jeweiligen Zuschlag nach Zuarbeit des jeweiligem Fachamtes.

3. Es wird beschlossen, dass für Vermarktung und Erschließung der Stadt Stendal keine Kosten entstehen dürfen

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 1 abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung – abgelehnt

**zu TOP 9 Haltepunkt DB Hochschule Stendal - Parkplätze Nord + Süd, Gehweg hinter Garagen Mannsstraße**

VII/0535

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die vorliegende Entwurfsplanung zur Baumaßnahme „Haltepunkt DB Hochschule Stendal – Parkplätze Nord + Süd, Gehweg hinter Garagen Mannsstraße“. Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Realisierung zu veranlassen.

Ja 10 einstimmig beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen

**zu TOP 10 Beschluss zur 1. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes für**



- VII/0555 **das Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee**  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes (Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) mit Stand 16.09.2021 für das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, Gesamtmaßnahme Stendal-Stadtsee.
- Die 1. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes (Stand 16.09.2021) wird zum Bestandteil des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Hansestadt Stendal (in der Fassung von 2013/2014) erklärt.
- Ja 9 Nein 1 ungeändert empfohlen  
**Abstimmungsergebnis:**  
 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme – ungeändert empfohlen
- zu TOP 11 **Aufhebung der Fernwärmesatzung**  
 VII/0566 **Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt die anliegende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Stendal über den Anschluss der Grundstücke im Stadtgebiet Stendal an das Fernwärmeversorgungsnetz der Stadtwerke Stendal (Fernwärmesatzung) vom 04.10.1993.
- Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 ungeändert empfohlen  
**Abstimmungsergebnis:**  
 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung – ungeändert empfohlen
- zu TOP 12 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34/19 "Solarpark Borsteler Weg", hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 und § 4a BauGB**  
 VII/0569 **Beschluss:**  
 Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 34/19 "Solarpark Borsteler Weg" gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Baugesetzbuch (BauGB).
- Ja 8 Nein 2 ungeändert empfohlen  
**Abstimmungsergebnis:**  
 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen – ungeändert empfohlen
- zu TOP 13 **8. Änderung des Flächennutzungsplans „Stadt Stendal“ – Solarpark Borsteler Weg, hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 und § 4a Baugesetzbuch (BauGB)**  
 VII/0570 **Beschluss:**  
 Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 8. Änderung des Flächennutzungsplans „Stadt Stendal“ – Borsteler Weg gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Baugesetzbuch (BauGB).
- Ja 8 Nein 2 ungeändert empfohlen  
**Abstimmungsergebnis:**  
 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen – ungeändert empfohlen
- zu TOP 14 **2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 22/05 "III. Erweiterung Johanniter-Krankenhaus, hier: Beschluss des**



VII/0577

## **Durchführungsvertrags**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt den Durchführungsvertrag zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 22/05 „III. Erweiterung Johanniter-Krankenhaus“.

Ja 10 ungeändert empfohlen

### **Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

## **zu TOP 15 Anfragen/Anregungen**

Herr Westrum berichtet, dass die Verwaltung durch den Stadtrat beauftragt worden sei, alle für Photovoltaikanlagen geeigneten Flächen an städtischen Gebäuden zu ermitteln und zu bewerten. Die Analyse hätte zwischenzeitlich abgeschlossen werden können. Die abschließende Zusammenfassung in einem Bericht stehe jedoch noch aus. Dieser würde Anfang 2022 nachgereicht werden.

**Stadtrat Beuchel** erklärt, dass im März 2021 der Auslegungsbeschluss Stadtentwicklungskonzept (SEK), Teil Klima und Umwelt, gefasst worden sei. Gemäß damaliger Aussage müsse das Konzept dringend beschlossen werden, um weiterhin Fördermittel erhalten zu können. Nach der Beschlussfassung zum Auslegungsbeschluss sei jedoch nichts weiter passiert, obwohl dies im Frühsommer hätte geschehen sollen. Warum? Würden der Stadt dadurch Nachteile in Bezug auf Fördermittel entstehen?

Herr Müller führt aus, dass die für das Konzept zuständige Mitarbeiterin ausgeschieden sei. Da die Stelle bislang nicht wieder besetzt werden können, hätte das Planungsamt die Ergänzung des SEK noch nicht zum Abschluss bringen können. Es sei aber vorgesehen, dies zeitnah nachzuholen.

Herr Westrum ergänzt, dass der Fördermittelgeber darüber informiert worden sei, dass die Erarbeitung des Konzepts in Bearbeitung sei, jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde. Bislang hätte die Stadt aufgrund des Fehlens der Ergänzung des SEK keinen Nachteil in Bezug auf Städtebaufördermittel erfahren.

**Stadträtin Radtke** fragt, ob sie bezüglich der autofreien Variante „Mönchskirchhof“ einen Antrag einreichen solle?

**Stadträtin Kunert** weist darauf hin, dass, wenn Stadträtin Radtke die Bearbeitung einer solchen Variante wolle, sie einen entsprechenden Antrag stellen müsse.

**Stadtrat Kunze** habe vernommen, dass es bezogen auf den zurückliegenden grundhaften Ausbau der Schönbeckstraße zu Nachforderungen von Straßenausbaubeiträgen gekommen sei. Grund sei ein Gerichtsurteil. Er bittet um Erläuterung des Sachverhalts.

Es erfolge eine schriftliche Antwort, so Herr Westrum.

**Stadtrat Goroncy** berichtet, dass die Bushaltestelle Arneburger Straße (Hölzchen) nicht beleuchtet sei. Dies sei ein unzumutbarer Zustand, da diese Haltestelle auch vom Schulbus bedient werde. Hier müsse schnellstmöglich



Abhilfe geschaffen werden.

Herr Westrum entgegnet, dass der Sachverhalt geprüft werde.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor. Daher schließt **Stadtrat Dr. Richter-Mendau** um 19:14 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung und verabschiedet die anwesenden Gäste.

Dr. Henning Richter-  
Mendau  
Vorsitzende/r

Gudrun Lützkendorf  
Protokoll

